



„Noooooct! ... Nohoct!"

Promptos Stimme drang leise zu ihm durch und Noctis spürte den warmen Atem auf seiner Haut. Trotzdem weigerte er sich zuerst, die Augen zu öffnen. Stattdessen vergrub er sich murrend tiefer im Schlafsack. Sein Kumpel hörte nicht auf zu quengeln und begann ihn zu rütteln, zu kneifen und zu kitzeln, wo er nur konnte.

Knurrend griff Noct nach seiner Hand, als er diese an seinem Bauch spürte.

„Komm schon. Du hast es versprochen. Bitte."

Endlich öffnete er die Augen und sah blinzelnd über seine Schulter. „Was versprochen?"

Prompto sah ihn ungläubig an und verdrehte die Augen. „Dude, du bist vielleicht im Halbschlaf, aber ich hab dich gestern Abend erst gefragt!"

Noctis starrte ihn müde an und brauchte einen ganzen Moment, um sich zu erinnern.

Das Fotoshooting. Prom hatte ihn gebeten, Modell zu stehen, damit er seine Fähigkeiten ein wenig üben und verbessern konnte.

„Aber warum denn so früh?", jammerte der Prinz unwillig und rieb sich den Schlafsand aus den Augen.

„Weil das Morgenlicht das Ganze in eine tolle Atmosphäre taucht! Und außerdem können die anderen uns dann nicht hetzen oder nerven."

Gegen das Argument konnte auch Noct nichts mehr sagen. Zumal er zugestimmt hatte und damit eh nachgeben musste.

„Ist ja gut... lass mich nur kurz wach werden, sonst liegt dein Model gleich neben dem Steg.", nuschelte er gähmend und strich sich durch die Haare.

„Selbst dann würde ich noch gute Schnappschüsse hinkriegen.", behauptete der Fotograf selbstgefällig und knipste bereits jetzt ein paar Probestilder vom schlaftrunkenen Prinzen.

„Ey, lass das. Nicht meine Betthaare."

Promptos Grinsen wurde breiter. „Aber ich mag deine Betthaare."

Noctis verdrehte die Augen. Man würde denken, die meisten Leute hielten ihn für perverser, aber sein bester Freund hielt mit zweideutigen Bemerkungen mindestens genauso wenig hinterm Berg.

Um Ignis und Gladio nicht zu wecken, schlichen die Beiden sich so leise wie möglich aus dem Zelt. Durch die Müdigkeit taumelte Noct zwar kurz vorm Eingang, aber Prompto war sofort zur Stelle und fing seinen Sturz grinsend ab. „Kann nicht jeder von sich behaupten, mal einen Prinzen auf Knien vor sich gehabt zu haben."

Zwar färbten Noctis' Wangen sich durch die kleine Neckerei einen Moment rötlich, aber er war inzwischen geübt darin, schnell zu kontern. „Dabei knie ich nicht zum ersten Mal vor dir.“

Nun war es an dem Blondem, rot anzulaufen, während Noctis' schelmisches Grinsen sich in seinen Rücken bohrte, sobald er sich räuspernd umdrehte. „Folg mir einfach.“

„Bin immer hinter dir.“ Der freche Tonfall ließ Prompto misstrauisch über seine Schulter schielen, sodass er seinen flirtlustigen Freund ertappte, wie dieser ihm ungeniert auf den Hintern glotzte.

„Hey, meine Augen sind hier oben.“

„Kann ich was dafür, wenn du mir den Rücken zudrehst? Außerdem fotografierst du meinen Hintern ständig!“

„Das ist alles zu reinen Übungszwecken.“

Beide fingen durch das Gekabbel an zu lachen, während sie die Felsen zum Steg runter kletterten. Letzte Nacht hatten sie sich eine Lagerstelle direkt am Ozean gesucht und waren durch die Meeresluft schnell in einen tiefen Schlaf gefallen. Nun wehte ihnen die leichte Brise mit angenehmer Frische entgegen, die Schreie einiger Möwen waren am Himmel zu hören und unterstrichen wurde das Ambiente vom leisen Wellenrauschen.

„Vielleicht hab ich hiernach noch Zeit zum Angeln...“, überlegte Noct, immerhin war er dazu gestern Abend nicht mehr gekommen. „Schade, dass man Gerüche und Geräusche auf Fotos nicht einfangen kann.“

„Bei einigen Orten bin ich eigentlich ganz froh drüber. Aber ich könnte ja nachher ein wenig filmen.“, bot Prom an und begann dann, an seiner Kamera rumzufummeln, um die besten Einstellungen vorzubereiten.

Ohne seine Angel langweilte Noct sich schnell, daher legte er von hinten die Arme um seine Taille und stützte das Kinn auf Promptos Schulter, um ihm neugierig dabei zuzusehen. Er verstand nicht wirklich viel von den ganzen Filtern und Optionen, war aber zufrieden damit, Promptos konzentriertes Gesicht dabei beobachten zu können. Wie sich seine Stirn in leichte Falten legte, seine Lippen sich lautlos bewegten, während er den Kopf nachdenklich zur Seite neigte...

Als der Blonde die Blicke bemerkte und den Kopf drehte, drückte Noct spontan einen Kuss auf dessen Wange und knabberte sein Kinn entlang. Prom schielte nervös zum Zelt – Ignis und Gladio reagierten nie gut auf ihre Zärtlichkeiten – aber noch war kein Anzeichen der

Beiden zu erkennen. Also erlaubte er sich einen Moment, das Ganze zu genießen und schloss die Augen.

„Noct.“, begann er amüsiert und windete sich ein wenig, als der Dunkelhaarige das Ganze an seinem Nacken fortsetzte und seine Hände Proms Seiten auf und ab strichen. „So kommen wir nie zu den Fotos und ich will wirklich, *wirklich* gern welche am... Meer von dir haben.“

„Aber wir zelten in letzter Zeit so oft und haben kaum Gelegenheit hierzu...“, begann Noct mürrisch, hielt aber inne, als Prompto diesen verdammten Hundeblick einsetzte.

„Wenn wir uns beeilen... haben wir hiernach vielleicht immer noch Zeit dafür. Und wenn nicht, spalten wir uns eben heute ab und suchen uns notfalls selbst ein Hotel?“, schlug er hoffnungsvoll vor, denn natürlich war er nicht weniger abgeneigt. Alles an dem Prinzen hatte ihn süchtig gemacht – nicht nur seine Berührungen, sondern auch seine Stimme, sein Lachen und sein Lächeln, wenn er in die Kamera grinste. Doch genau deswegen wollte er diesen Hintergrund ausnutzen, ehe die beiden Sklaventreiber wach werden würden.

Unschlüssig starrte Noct ihn einen Moment an, ließ dann aber seufzend los und verschränkte die Arme. „Okay. Wo soll ich mich hinstellen?“

Der Blonde atmete erleichtert durch, denn er war mal wieder kurz davor gewesen, nachzugeben. Ein paar Sekunden länger und die Reaktion zwischen seinen Beinen wäre nicht mehr aufzuhalten gewesen.

„Da vorn.“ Prompt deutete aufs Ende des Steges und machte dann einige Schritte zurück, um von einem Felsen aus mit dem Zoom und dem Fokus spielen zu können. „Ich bin noch nicht ganz fertig, du kannst dir aber schon mal einige Posen überlegen.“

„Geht klar.“

Noct begann sich ein wenig locker zu machen, während Prom an den Lichtverhältnissen schraubte. Allerdings gab er absichtlich vor, länger zu brauchen, als es tatsächlich der Fall war. So konnte er Noct noch eine Weile durch seine Kamera beobachten – es war schon immer so einfach und angenehm gewesen, Fotos von ihm zu schießen. Nicht nur, dass er mit gutem Aussehen gesegnet war, er wusste sich in Pose zu setzen und hatte kein Problem damit, genau das für Prompto zu tun. Selbst in seinen Freizeitklamotten, bestehend aus Hose, Cap und einem schlichten, weißen Shirt, sah er umwerfend aus. Trotzdem bat der Blonde ihn mit einem Wink, die Mütze abzunehmen, da sie seine Augen sonst zu sehr verdecken würde.

„Okay, ich fang mit ein paar Ganzkörperbildern an. Dann mach ich ein paar Portrait-Aufnahmen.“

Noctis musste über den professionellen Tonfall und Promptos fachmännisches Gehabe grinsen, aber das war eine der Seiten, die er besonders an ihm lieben gelernt hatte. Also nickte er nur und begann wortlos zu posieren, während Prom eifrig losknipste. Inzwischen wusste Noct sehr genau, welche Posen ihm am besten gefielen, drehte sich in die entsprechenden Richtungen und „flirtete“ mit der Kamera, wie der Fotograf es immer nannte. Seit er wirklich mit Prom flirten durfte, fiel ihm das Ganze zusätzlich noch leichter als vorher.

Prom ließ die Kamera sinken und scrollte durch die Aufnahmen, einen stolzen Gesichtsausdruck dabei zeigend. Er bildete sich nicht unbedingt viel auf Äußerlichkeiten ein, nicht mal als Fotograf, aber er konnte nicht anders, als Freude darüber zu spüren, dass er den Prinzen für sich gewonnen hatte.

„Noct, die sind super geworden!“ Er hob den Daumen und setzte wieder zum Knipsen an.

„Okay, jetzt zoome ich ran. Also konzentrier dich auf deine Gesichtsmimik und...“

Er verstummte, als Noct sein Shirt hochzog und sich damit etwas Schweiß vom Kinn tupfte. Jetzt erst bemerkte Prom den Entzug der letzten Tage so richtig und spürte bereits durch den Anblick dieser Bauchmuskeln Hitze durch seinen eigenen Körper schießen.

„Und?“ Noct sah ihn abwartend und scheinbar ausdruckslos an. Aber Prompto kannte diesen Blick. Niemand sonst war dazu in der Lage, es zu merken - aber das Funkeln in diesen blauen Augen verriet ihm, dass er ganz genau wusste, welche Reaktionen dadurch beim Blonden auslöst wurden. Wahrscheinlich war es seine Art von Rache.

„U-uhm. Vielleicht machen wir doch noch ein paar Oberkörperaufnahmen.“, stammelte Prom daraufhin und blinzelte angestrengt, um nicht zu sehr zu gaffen.

„Mit oder ohne Shirt?“

Prom bezweifelte, dass er sich ohne würde konzentrieren können, aber dieses Angebot würde er sich nicht entgehen lassen. Beim Gedanken an die Bilder, die seine ganz eigenen, persönlichen Schätze werden würden, vermischte die Hitze in seinem Körper sich mit einem aufgeregten Kribbeln. „Jetzt zieh das Ding schon aus.“

Lachend streifte Noct den Stoff extra langsam über seinen Kopf und feuerte diesen dann zur Mütze. „Reicht das? Oder soll ich-“

„Nicht!“, stoppte Prom ihn hastig, als er schon den Bund seiner Hose griff, denn sonst wäre es wirklich aus. „Das... reicht. Erst mal.“

Selbstsicher zwinkerte Noct ihm zu und hob einen Arm hinter seinen Kopf, während er diesen etwas zur Seite neigte und mit der anderen Hand in den Bund seiner Hose griff. Wie er

die Lippen dabei leicht öffnete und die Augen verengte, ließ Prompto schwer schlucken, aber er zwang sich, professionell zu bleiben. Beschämenderweise konnte er nicht verstecken, dass sein Atem etwas flacher ging, aber auf die Entfernung würde Noct das nicht merken. Hoffentlich.

Wenige Minuten später war das Shooting beendet und Prompto atmete tief durch, während er die Kamera sinken ließ. „Perfekt.“

„Danke, ich weiß.“

Mit belustigtem Schnauben schüttelte der Blonde den Kopf und klickte nochmal durch die neuen Aufnahmen, während er davon ausging, dass Noct sich nebenbei wieder anzog. Doch er kam keine fünf Bilder weit, als ihm die Kamera plötzlich aus der Hand gerissen wurde.

„Hey. Kleb nicht an diesen Aufnahmen fest, wenn du das Original haben kannst.“

Ehe er was sagen oder sich darüber beschweren konnte, hatte Noct das Gerät einfach zur Seite geschoben und fing Promptos Lippen in einem hungrigen Kuss ein. Dieser war viel zu überrumpelt und konnte sich im ersten Moment weder wehren, noch irgendwas davon erwidern. Erst, als Noct sich über ihn schob und ihn auf den recht kalten Felsen unter ihnen presste, war Prom wieder imstande sich zu bewegen und griff mit den Händen an die noch immer nackten Schultern seines Freundes.

„Noct. War-mhph!“ Mehr bekam er nicht raus, denn sobald er seinen Mund öffnete, nutzte der freche Kerl auch das einfach aus und ließ seine Zunge in diesen gleiten. Prom konnte nicht anders, als die Beine gegen seine Hüften zu pressen und in seine Haut zu krallen, obwohl er das Zelt dabei im Auge behielt. Auch ihm hatte das alles die letzten Tage gefehlt, wobei er die größere Selbstbeherrschung von Beiden besaß. Trotzdem kostete es ihn den letzten Rest dieser Beherrschung, um den Kuss zu unterbrechen, indem er halbherzig in Nochts Lippe biss.

Überrascht hielt dieser inne und sah ihn mit funkelnden Augen an. Leicht verzweifelt merkte Prom, dass er das Gegenteil der geplanten Wirkung erreicht zu haben schien, als der Schwarzhaarige knurrend an seinen Hintern griff. „Du nimmst dir ganz schön viele Freiheiten bei deinem König raus.“

„Noch bist du nur Prinz. Und.. ngh!“ Ein kräftiger Kniff in den Hintern ließ Prom zusammenzucken und seinen Atem noch schwerer werden. „Noct... Ignis und Gladio könnten jeden Moment rauskommen und uns sehen...“

„Dann lass uns ein Stück weiter ins Wasser gehen.“, hauchte Noctis ihm ungeduldig ins Ohr und ließ die zweite Hand unter sein Top wandern, um seine Brustwarze zwischen den Fingern zu reizen. „Du solltest eh längst aus den Klamotten raus sein.“

„Noct- ah! Kh... komm schon...“ Er versuchte vernünftig zu bleiben, wirklich. Aber sein Körper, dieser miese Verräter, schmiegte sich den ersehnten Berührungen automatisch entgegen und er erwischte sich dabei, wie er sich an ihm zu reiben begann.

„Wenn du mir denselben Gefallen tust?“, flüsterte Noct neckend und griff nun mit beiden Händen runter, um Proms Hose zu öffnen. Dieser hatte inzwischen aufgegeben und spornte ihn zusätzlich an, indem er fest in die schwarzen Strähnen griff und über seine Lippen leckte. Keiner von ihnen rechnete damit, was als Nächstes passierte.

Als Noct am Vorabend mal wieder am Gemüse rumgenörgelt hatte, hatte er wohl kaum erwartet, dieses nun an den Kopf geknallt zu bekommen.

Samt Schüssel.

Wimmernd stoppte er sofort alle Bewegungen, während er sich die Stelle zu halten begann und Tränen in seine Augenwinkel schossen. „SHIT! Was zur Hölle?!“

Zum zweiten Mal heute war Prompto viel zu perplex, um sich zu wehren. Halb benebelt, halb geschockt, sah er zu, wie Gladio hinter Noct auftauchte, diesen an der Schulter packte und ihn nach hinten riss. „Ist mir scheißegal, was ihr im irgendwelchen vier Wänden treibt – aber nicht vor unseren verdammten Augen!“, blaffte er den jungen Prinzen an.

Als sein zorniger Blick auch auf Prompto fiel, zuckte dieser zusammen und begann kleinlaut zu stammeln. „H- hör mal, wir haben nur-“

„Ich will’s gar nicht wissen. Wenigstens von dir hätte ich etwas Verstand erwartet!“

Schamesröte schoss in Promptos Gesicht und er wollte einen vorwurfsvollen Blick zu Noct werfen, aber als er diesen am Boden kauern sah, brachte er es einfach nicht über sich. Stattdessen krabbelte er zu ihm und betastete die Stelle vorsichtig.

„Nicht anfassen!“ Wie ein kleines Kind schlug Noct seine Hand weg, auch wenn Prom wusste, dass er es nur aufgrund der Schmerzen tat.

„War das wirklich nötig?“ Nun galt der vorwurfsvolle Blick Gladio, welcher sich allerdings unbeeindruckt zeigte.

„Und wie es das war. Geh dir das Zeug aus den Haaren waschen. Wenn ihr in zehn Minuten nicht *komplett angezogen* oben seid und beim Zelt abbauen helft, könnt ihr zu Fuß in die nächste Stadt laufen.“

Die versprochene Drohung zeigte Wirkung. Keiner der beiden Jungs traute sich, noch ein Wort zu sagen, auch wenn beide ihn schmollend und sauer anstarrten. Ehe Gladio sich vergessen würde, stapfte er zurück zum Lager, während Prom seufzend nach seiner Kamera griff.

„Ich will ja nicht sagen, dass ich dich gewarnt habe...“

„Dann tu's nicht.“, keifte Noct ihn an und gekränkt verzog Prom das Gesicht. „Ey, gib nicht mir die Schuld.“

„Mein Schädel pocht... ich hab das Gefühl, mir würde ein zweiter Kopf wachsen.“, jammerte der Dunkelhaarige weiter und kniff die Augen zusammen. „Warum muss dieser Schwachkopf es immer direkt übertreiben?!“

„Wahrscheinlich denkt er dasselbe von uns.“ Endlich durfte Prom Noctis Kopf vorsichtig betasten und biss sich auf die Lippe. Sie hatten es verdient, keine Frage, aber es sah trotzdem übel aus und Prom würde Gladio noch eine ganze Weile mit Vorwürfen bombardieren.

„Komm schon. Ich helf dir, das Zeug auszuwaschen.“

Noctis sah ihn unschlüssig an. „Bist du sicher? Vielleicht solltest du ihn lieber gnädig stimmen und schon beim Aufräumen helfen...“

„Nah, die zehn Minuten machen ihn bestimmt nicht weniger wütend.“ Schmunzelnd half Prompto ihm auf die Beine. Manchmal war der Prinz ein echter Starrkopf und Idiot.

Aber er war sein Idiot.

Nachdem er seine Kamera auf Noctis' Shirt drapiert hatte, schleifte er ihn mit zum Wasser. Während Noct auch aus seiner Hose schlüpfte und rein stieg, zog Prom lediglich die Schuhe aus und krepelte seine Hosen etwas hoch, um die Füße im Wasser baumeln zu lassen. Das Letzte, was sie jetzt noch gebrauchen konnten, war eine erneute Versuchung.

So setzte er sich also an den Rand des Stegs und winkte Noctis zu sich. „Komm her.“

Glücklicherweise blieb sein Kumpel nun erstaunlich brav. Anscheinend stimmte das Sprichwort und ein Schlag auf den Hinterkopf erhöhte das Denkvermögen...

Schweigend schob Noct sich zwischen seine Beine und senkte den Kopf. Dadurch, dass er im Wasser und somit etwas tiefer gelegen stand, konnte Prom problemlos seine Haare auswaschen und dabei möglichst vorsichtig vorgehen. Trotzdem blieb es nicht aus, dass Noct einige Male zusammenzuckte und das Gesicht verzog.

„Entschuldige.“, murmelte Prom daraufhin zum zigsten Mal, aber Noct schüttelte nur den Kopf und strich sich die nassen Strähnen aus der Stirn. „Ich muss mich entschuldigen. Das

mit der Schüssel war vielleicht verdient, aber meinetwegen hast du nun auch Ärger mit Gladio.“

Prom lächelte ihn beruhigend an, als er seinem Blick vor Scham auswich. „Noct. Gladio hat eher Ärger mit *mir*, wenn er dir weh tut. Er hätte dich auch anders zurechtweisen können. Mit einer Beule am Kopf bist du immerhin auch im Kampf nicht unbedingt nützlich.“

„Danke für dein Mitgefühl.“, erwiderte der Dunkelhaarige sarkastisch, aber seine Arme fanden erneut den Weg um Promptos Taille und er stützte sein Kinn an dessen Brust ab. So wurde der Stoff von Proms Top war leicht durchnässt, aber es könnte diesem nicht weniger egal sein.

Eine kurze Weile fuhr er damit fort, die letzten Reste aus Noct's Gesicht und seinem Haar zu entfernen, dann legte er seine Hände an dessen Wangen und drückte einen vorsichtigen Kuss auf die Wunde. „Leider hat Gladio nicht bedacht, dass das deine Abneigung gegen Gemüse wohl nur fördern wird.“

„Ich wusste, das Zeug bringt mich irgendwann um.“, brummte Noct zustimmend und brachte den Blondinen damit zum Lachen. Das Geräusch ließ seine Wut sofort wieder verrauchen und grinsend hob er den Kopf, damit Prom die Stirn gegen die seine lehnen konnte.

„Wenigstens hab ich jetzt ein paar heiße Bilder von dir.“, schnurrte er leise und strich mit dem Daumen über Noct's Wange. Dieser hob eine Augenbraue. „Soll das heißen, die Fotos von davor waren nicht heiß?“

„Doch, aber eben nicht *oberkörperfrei*-heiß.“, betonte Prom amüsiert und strich nun von seiner Wange tiefer, um den Daumen über Noct's weiche Lippen gleiten zu lassen. Der Biss von eben war leicht zu sehen und löste wieder ganz eigene Fantasien bei ihm aus.

„Huh. Was, wenn ich auch solche Bilder von dir will?“, überlegte der Schwarzhaarige provokant und biss in seinen Daumen.

„Ist nicht nötig. Ich mach's heute Abend wieder gut.“, begann Prom mit ebenfalls anzüglichen Lächeln, auch wenn er das nicht weiter ausführen konnte, da Gladio's Stimme vom Zelt aus zu ihnen rüber schallte. „Wollt ihr mich verarschen?!“

„Wir sind ja gleich da!“, rief Noct patzig zurück, während Prom seufzend von ihm abließ. Er wusste, dass sein Freund das Versprechen weder überhört hatte, noch es vergessen würde. „Prom? Danke fürs Beistehen.“

Das Lächeln, das Noctis ihm bei diesen Worten schenkte, machte Prom nervöser als alle „Nacktbilder“ zusammen, sodass er sich räuspernd am Nacken kratzte.





„Gern geschehen. Heute Abend kannst du mir richtig danken.“, versuchte er seine Coolness gleichzeitig zu retten, sodass Noct lachend in seine Seite kniff. „Allerdings wirst du dann wohl die nächste Gemüsesuppe abbekommen.“

Noct schenkte ihm ein letztes, schelmisches Lächeln, ehe er aus dem Wasser kletterte.

„Wenigstens genieße ich dafür den köstlichsten Nachtisch von allen.“